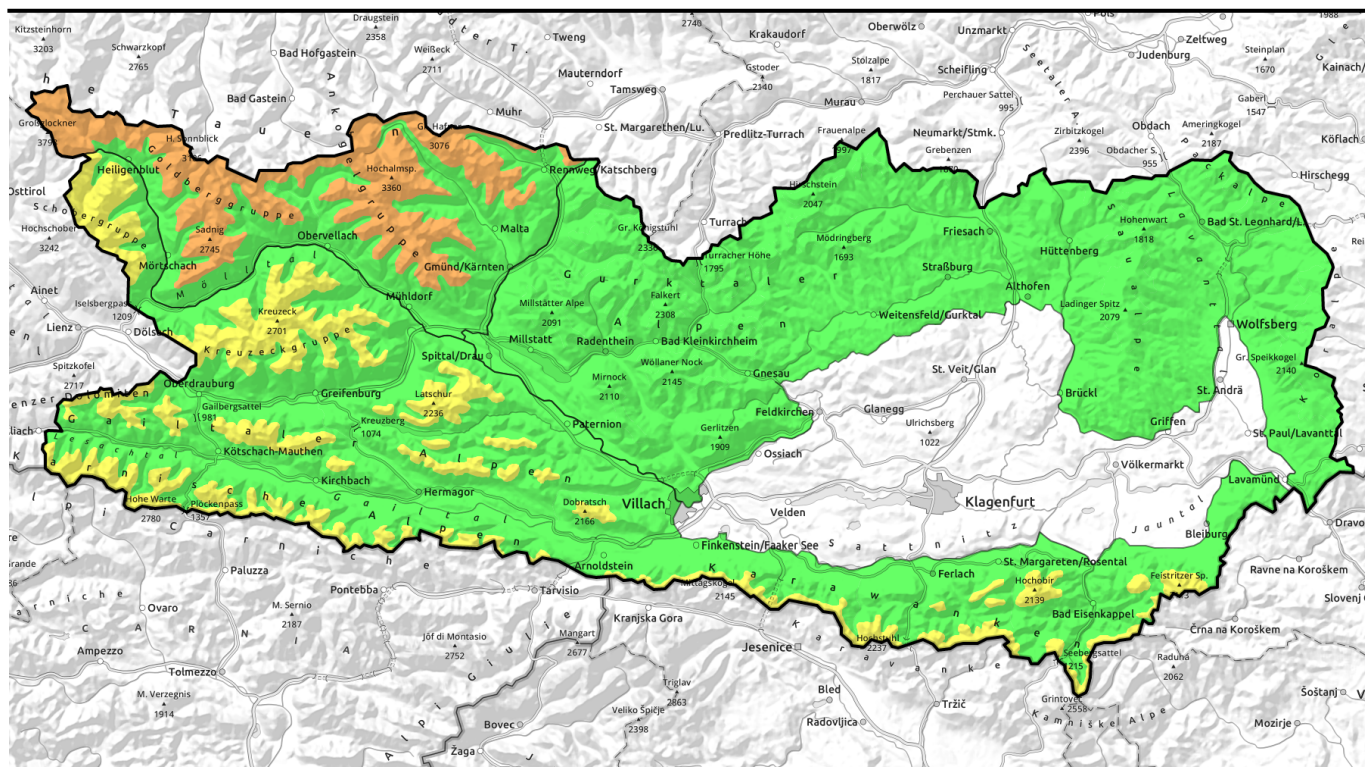


22.02.2022



Mit Sturm und Neuschnee in den Tauern erhebliches Tribschneeproblem



Waldgrenze

Glocknergruppe, Ankogelgruppe



1800 m

Kreuzkogelgruppe, Gailtaler Alpen West, Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Gailtaler Alpen Mitte, Villacher Alpe, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost, Schobergruppe



Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Koralpe, Nockberge



Lawinenprobleme



Neuschnee

Tribschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen



1

2

3

4

5

gering

mäßig

erheblich

groß

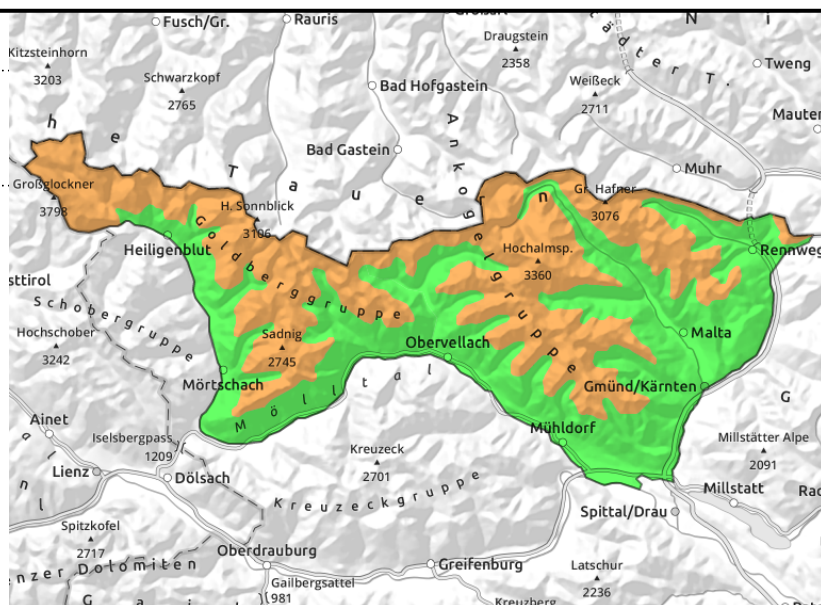
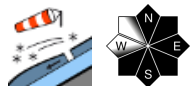
sehr groß

Exposition



22.02.2022**Glocknergruppe, Ankogelgruppe**

Waldgrenze

**Tribschneeproblem oberhalb der Waldgrenze**

Die Lawinengefahr wird oberhalb der Waldgrenze mit **ERHEBLICH** beurteilt, darunter ist sie **GERING**. Frische, mittelgroße Tribschneeablagerungen können bereits durch eine geringe Zusatzbelastung gestört werden und als mittelgroßes Schneebrett abrutschen.

Schneedeckenaufbau

Ab etwa Mittag verflüchtigen sich die Wolken und Schneeschauer, durch welche rund 20 cm Neuschnee, ganz im Nordwesten der Glocknergruppe auch etwas mehr, zu erwarten sind. Der Neuschnee wird vom Wind stark verfrachtet und bildet mittelgroße Tribschneeablagerungen welche auf der gut gesetzten und verharschten Altschneedecke abgelagert werden. In der Schneedecke sind vor allem schattseitig noch aufbauend umgewandelte Schichten vorhanden. Geländekanten sind meist komplett abgeblasen.

Wetter

Der Dienstag bringt stürmisches Bergwetter. Am Tauernhauptkamm stauen sich noch dichte Wolken mit ein paar Schneeschauern. Bei stürmischem Wind aus Nordwest hat es zu Mittag in 3000 m um -15 Grad und in 2000 m um -7 Grad. In der zweiten Nachthälfte zum Mittwoch setzt dann wieder etwas Schneefall mit noch stürmischem Wind aus Nordwesten, bis zu Mittag ein. Am Nachmittag wird der Wind dann etwas schwächer.

Tendenz

Der Sturm sorgt weiterhin für frische Tribschneeablagerungen.

Lawinenprobleme

Neuschnee

Tribschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen

1

2

3

4

5

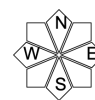
gering

mäßig

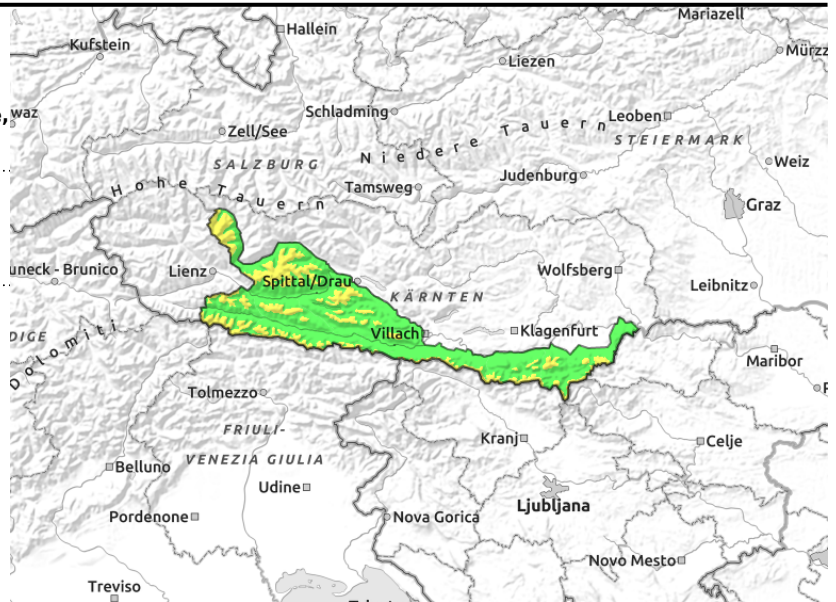
erheblich

groß

sehr groß

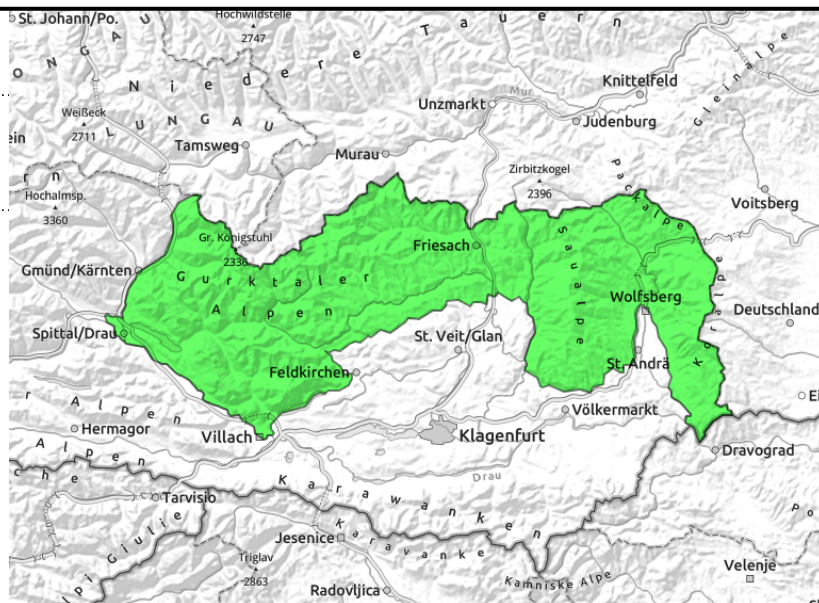
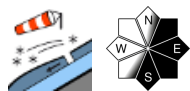
Exposition

The illustration shows a ship's compass rose with the cardinal directions N (North), E (East), S (South), and W (West) labeled. A lighthouse beam is shown shining from the top left towards the ship.



Neuschnee Triebsschnee Altschnee Nassschnee Gleitschnee Günstig

1	2	3	4	5
gering	mäßig	erheblich	groß	sehr groß

22.02.2022**Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Koralpe, Nockberge****Frischer Triebsschnee in höheren Lagen**

Die Lawinengefahr wird mit GERING beurteilt. Gefahrenstellen, wo die gering mächtigen Triebsschneeablagerungen durch eine große Zusatzbelastung ausgelöst werden können, werden in Gipfelbereichlagen wieder etwas mehr, vor allem in den entlang der nördlichen Landesgrenze gelegenen Gebirgsgruppen.

Schneedeckenaufbau

Wenige Zentimeter Neuschnee, in den Gebirgsgruppen entlang der nördlichen Landesgrenze, und starker Wind führen zur Bildung von frischen, kleinen Triebsschneeablagerungen. Die Altschneedecke hat sich gut gefestigt und stabilisiert und wird von einem Harschdeckel abgeschlossen, auf welchem die Triebsschneeablagerungen abgelagert werden. Unterhalb der Waldgrenze liegt sehr wenig und meist auch feuchter Schnee.

Wetter

Der Dienstag bringt stürmisches Bergwetter. Die Gipfel sind zwar meist frei und es scheint oft die Sonne, es weht aber stürmischer Nordwestwind. Bei stürmischem Wind aus Nordwest hat es zu Mittag in 3000 m um -15 Grad, in 2000 m um -7 Grad und in 1000 m um +3 Grad. Am Vormittag kann in den Gebirgsgruppen entlang der nördlichen Landesgrenze auch noch der eine oder andere leichte Schneeschauer übergreifen. Am Mittwoch lockert die Restbewölkung meist rasch auf. Auch der Wind wird schwächer.

Tendenz

Keine Änderung der Lawinengefahr wird erwartet.

Lawinenprobleme**Gefahrenstufen****Exposition**